

Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten

Nr. 4 / Dezember 2011

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Bericht Bürgermeister	2-3
Familienaudit	4
Kindergemeinderatssitzung	4
Stromspartipps	5
Stellenausschreibung	5
Wohnen im Waldviertel	6
Gratulation	6
Energie-Nachrichten	7
Neue Mittelschule Horn	8
Wie funktioniert die EU	9
Mietwohnungen in Neupölla	9
Info Rotes Kreuz	10
Umweltseite	11
Weihnachtliche Feier	12
Erdäpfelfest in Franzen	12
Wandertag in Wegscheid/K.	12
Bericht USV Pölla	13
Info Fischereiverein	13
Heizkostenzuschuss	14
Interviewer/Innen gesucht	14
Hörzeitschriftenverein	14
Geburten	15
Seitenblicke	15-17
Ärztedienst / Inserat	18
Veranstaltungsankündigung	19
Veranstaltungen	20



Martinsfest im Kindergarten

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012!



Bericht aus dem Gemeindeamt

Ableben von DI Adi Kastner

Am 12.11.2011 verstarb der langjährige Waldviertelbeauftragte, Regionalentwickler, Vordenker und Motivator DI Adi Kastner. Sein Einsatz für die Region ging über das normale Maß weit hinaus. Uneigennützig und idealistisch unterstützte er Ideen und Menschen, um die Region in ihrer Entwicklung voran zu bringen. Dafür opferte er nicht nur seine gesamte Lebenszeit, sondern zuletzt auch seine Gesundheit. Er hat dem Waldviertel und den Waldviertlern viel gegeben, allem voran Selbstbewusstsein und Identität.

Für seine Verdienste um unsere Gemeinde wurde ihm nach einstimmigen Beschluss des Gemeinderates vom 04.05.2004 die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Pölla verliehen. Wir wollen diesem großen Waldviertler ein ehrendes Andenken bewahren.



Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes in einer Bauangelegenheit unserer Gemeinde

Nach § 33 der NÖ Bauordnung hat der Eigentümer eines Bauwerks dafür zu sorgen, dass dieses in einem der Bewilligung oder der Anzeige entsprechenden Zustand ausgeführt und erhalten wird. Er hat Baugebrechen, durch welche die Standsicherheit, die äußere Gestaltung, der Brandschutz, die Sicherheit von Personen und Sachen beeinträchtigt werden können, zu beheben. Kommt der Eigentümer eines Bauwerks seiner Verpflichtung nicht nach, hat die Baubehörde nach Überprüfung des Bauwerks, unter Gewährung einer angemessenen Frist, die Behebung des Baugebrechens zu verfügen.

Nach erfolglosem mündlichem Ersuchen einer Hauseigentümerin, Baugebrechen bei ihrem Haus zu beheben, fand am 20. Oktober 2008 eine baubehördliche Überprüfung statt. Die Behebung der dabei festgestellten Mängel wurde der Eigentümerin von der Gemeinde mit Bescheid aufgetragen. Diese hat innerhalb der Berufungsfrist dagegen berufen. Nach dem Durchlaufen des Instanzenzuges landete das Verfahren beim Verwaltungsgerichtshof. Dieser hat in seinem Erkenntnis vom 11. Oktober 2011 die Berufung

als unbegründet abgewiesen. Auf Grund der Witterung kann die Ausführung, der nun durch den Verwaltungsgerichtshof bestätigten Sanierungsarbeiten, erst im kommenden Jahr erfolgen.

<u>Jugendtourismus</u>

In der Arbeitsgemeinschaft Jugendtourismus Waldviertel arbeiten 18 Jugendgästehäuser und 7 Ausflugszielanbieter zusammen. Aus unserer Gemeinde sind das Ferienschloss Wetzlas, die Waldschule Waldviertel (Waldreichs) und wir mit dem Jugendgästehaus Franzen Mitglieder dieser ARGE.



Im September dieses Jahres wurde das eingereichte Leader-projekt mit einer Gesamtsumme von € 224.595,25 von der Förderstelle Ecoplus genehmigt. Projektlaufzeit ist bis zum Oktober 2013. Ziele des Projektes sind die Erstellung von Werbemitteln, gemeinsames Marketing, Kundenaquise, Ausund Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Projektbetreuung und ein gemeinsamer Internetauftritt

(www.waldviertel.at).

Am 14. November 2011 fand im Ferienschloss Wetzlas die erste Sitzung in der neuen Projektphase statt.

Fotovoltaik Anlage auf der Verbandskläranlage

Die Marktgemeinde Pölla ist bemüht soweit als möglich Energie zu sparen sowie alternative Energieformen zu nutzen. Deshalb wurde bereits 2008 auf dem Dach der Volksschule in Altpölla eine Voltaikanlage errichtet. Aufgrund der guten Förderung für die Errichtung und des Einspeisetarifes von € 0,29 je kWh bei Verkauf des Stromes an die OEMAG hat der Vorstand des Abwasserverbandes Krumau- Pölla bei seiner letzten Sitzung die Errichtung einer 20 Fotovoltaik Anlage beschlossen. Diese wird auf dem Dach der Kläranlage montiert. Zurzeit läuft das Ausschreibeverfahren.

Klärschlammentsorgung bei der Verbandskläranlage

Die Verbandskläranlage in Wegscheid am Kamp ist bereits 12 Jahre in Betrieb. Der dort anfallende Klärschlamm wird in Vererdungsbecken aepumpt und soll in diesen über die Jahre zu Erde werden. Danach soll diese Erde in den Stoffkreislauf eingebracht werden. Die Praxis zeigt, dass die Vererdung bedingt funktioniert. Nach dieser langen Betriebszeit waren die Vererdungsbecken voll. Drei der fünf Becken wurden deshalb im Oktober geräumt. Nachdem bei einer chemischen Untersuchung die Unbedenklichkeit der Klärschlamm/Erde Mischung festgestellt wurde konnte der Klärschlamm zur weiteren Bearbeitung zur NUA nach Horn verbracht werden. Insgesamt wurden 542 Tonnen entsorgt. Die Gesamtkosten der Räumungsaktion beliefen sich auf € 28.553,- und konnten durch Rücklagen welche von Zahlungen für die Übernahme von Senkgrubenräumgut gebildet wurden, gedeckt werden.

Gemeindewald

Da zurzeit die Nachfrage nach Holz groß ist und die Preise in einer Höhe sind, wie schon seit vielen Jahren nicht, wurden im Oktober im Gemeindewald in der KG Kleinenzersdorf etwa 250 FM Holz geschlägert. Weiters ist in der KG Schmerbach die Gewinnung von ca. 150 FM Holz beabsichtigt. Das Wegebauprojekt in Wegscheid zur Erschließung des Steinberges wird fortgesetzt.

PÖLLA ist für den Winterdienst gerüstet

Im Rahmen des Kathrinimarktes wurde der neue Kommunaltraktor VALTRA N92 präsentiert. Er löst den in die Jahre gekommenen STEYR 975A ab.

Die Maschine wird vor allem im Bereich des Bauhofes, für Frontladerarbeiten und Pflegearbeiten aber vor allem für den Winterdienst eingesetzt.

Insgesamt wurde aus sieben



Modellen von einer Arbeitsgruppe bestehend aus fünf Mitgliedern des Gemeinderates sowie den beiden Bauhofmitarbeitern ausgewählt.

Nach einigen Besprechungen über Details und diversen Besichtigungen fiel die Entscheidung einstimmig auf das Produkt VALTRA N92 mit HAUER Frontlader der Firma

Widhalm aus Göpfritz/Wild.

Ein modernes Gerät mit hoher Schlagkraft, damit können die



Mitarbeiter voll motiviert den Winterdienst aufnehmen.



Pölla hat das Ziel erreicht!

Am 03.10.2011 fand die Zertifizierung des Familienaudit Pölla in Grafenegg statt. Ausgezeichnet wurden an diesem Tag 63 Gemeinden aus ganz Österreich.

Das Projektteam und Bgm. Ing. Johann Müllner durften für die Gemeinde Pölla das Zertifikat entgegennehmen. Bei dieser feierlichen Übergabe wurde den ausgezeichneten Gemeinden im Schloss Grafenegg auch ein tolles Rahmenprogramm geboten. Das Projektteam freut sich über diese Auszeichnung und wird sich auch in Zukunft um das Wohl der Bewohner der Gemeinde bemühen.



Bildrechte: FBG/Braun"

Erste Kindergemeinderatssitzung

Im Rahmen eines Wandertages der Volksschule Altpölla fand

am 28.09.2011 im Kulturhof Neupölla eine Gemeinderatssit-



zung für Kinder statt. Nachdem die Kinder in Neupölla ankamen, wurden sie vom Bürgermeister und 4 Gemeinderäten empfangen. Anschließend erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Region und die Gemeinde und hatten die Möglichkeit Fragen zu stellen. Die Gemeinderäte hatten auch einige Fragen für die Kinder vorbereitet, welche bestens beantwortet werden konnten. Als Abschluss gab es noch eine gesunde Jause als Stärkung für die Kinder, bevor sie den Heimweg antraten.

Bis zu 650 Euro fürs Stromsparen kassieren

Stromsparen lohnt sich ab jetzt doppelt: Mit der Strom-Spar-Förderung des Landes NÖ kann man den Gerätetausch und sogar einen niedrigeren Stromverbrauch fördern lassen.



Niederösterreichs Haushalte verbrauchen heute rund 50 Prozent mehr Strom als noch vor 20 Jahren. Das muss nicht sein, denn: Mit neuen Haushaltsgeräten und einem bewussten Umgang mit Strom lässt sich viel Energie einsparen. In einem durchschnittlichen Haushalt können das bis zu 200 Euro pro

Jahr sein! Mit der neuen Förderung zahlt sich das Sparen aber gleich doppelt aus: Niederösterreich stellt für die Strom-Spar-Förderung eine Million Euro bis 2013 zur Verfügung.

Gerätetausch zahlt sich aus Alleine für den Tausch von alten Hausgeräten und Heizungspumpen kann man bis zu 500 Euro Förderung kassieren. Wichtig dabei ist, dass man vor dem Gerätetausch eine Energieberatung in Anspruch nimmt und immer das sparsamste Gerät, also das mit der höchsten Energieklasse gekauft wird. Beim Kühlschrank ist das zum Beispiel die Klasse A++ oder A+++. Bei den Heizungspumpen gehören die besten Geräte zur Klasse A. Die effizientesten Geräte finden Sie auf www.topprodukte.at.

Einmal sparen – doppelt kassieren

Wer ein Jahr nach dem Gerätetausch einen um mindestens 10 Prozent gesunkenen Stromverbrauch nachweisen kann, bekommt eine Bonuszahlung von 50 Euro. Für 30 Prozent Einsparung gibt es sogar 150 Euro. Damit zahlt sich sparen doppelt aus!

Kostenloser Stromcheck
An der EnergieberatungsHotline unter der Nummer
02742 221 44 kann man sich
zur Förderung anmelden. Anschließend erfolgt ein kostenloser Stromcheck durch ExpertInnen bei Ihnen zuhause. Die BeraterInnen wissen genau, wo
sich ein Gerätetausch lohnt und
wo man noch mehr rausholen

kann.

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Pölla gelangt die Stelle einer

Stützkraft im Kindergarten

zur Besetzung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gem e i n d e - V e r t r a g s bedienstetengesetzes 1976, LGBI. 2420 i.d.g.F. mit einem Stundenausmaß von 21 Wochenstunden vorläufig für die Zeit vom 16. Jänner 2012 bis 29. Juni 2012.

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Bürger
- bei männlichen Bewerbern abgeleisteter Präsenzdienst/Zivildienst
- einwandfreies Vorleben

Die Besoldung richtet sich nach dem NÖGemeinde-Vertragsbedienstetengesetz. Interessenten bzw. Interessentinnen mögen die Bewerbung, die Nachweise und einen Lebenslauf beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4 bis spätestens 20. Dezember 2011 abgeben bzw. senden.

Besonderes Wohnservice



Unsere Gemeinde bietet ein besonderes Wohnservice für unsere Bürger/innen und für alle, die es werden wollen!

Die Betreuung und Begleitung von Menschen, die ein neues Zuhause suchen, aber natürlich auch unserer eigenen Bürger/innen ist eine Aufgabe, die unsere Gemeinde sehr ernst nimmt. Aus diesem Grund sind wir seit 2009/seit 2011 Partner

und Teil des Projektes "Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt".

Um die Qualität dieses Wohnservices laufend zu optimieren trafen sich die Vertreter/innen des Projektes am 17. November 2011 im Kultursaal in Albrechtsberg bereits zum 6. Mal zu einem intensiven Workshop. Aus unserer Gemeinde nahm Frau Renate Metz teil!

Unter <u>www.wohnen-im-</u> <u>waldviertel.at</u> bieten wir gemeinsam mit 50 weiteren Gemeinden all jenen Menschen, die ein neues Zuhause suchen, ein großes Angebot an Häusern, Wohnungen und Baugründen zum Kaufen und Mieten.

Auf derselben Plattform sind umfangreiche Informationen über den Wohn- und Lebensstandort Waldviertel abzurufen: freie Jobs in der Region, Schulen und Kinderbetreuung, Erreichbarkeiten, Freizeit - und Vereinsangebote, Ärzte und Apotheken u.a.m. Ein Besuch lohnt sich allemal!

Wir bieten aber auch jenen Bürger/innen, die ihre Immobilien verkaufen oder vermieten wollen das **kostenlose** Service, ihre Objekte auf dieser Webseite **zu inserieren** (www.wohnenim-waldviertel.at/service).



Frau Renate Metz ist Ihnen sehr gerne behilflich. Persönlich von 7:00 bis 13:00 Uhr, unter Tel. 02988/6220 oder Email gemeinde@poella.at.

www.wohnen-im-waldviertel.at www.facebook.com/ WohnenlmWaldviertel www.twitter.co/Waldviertel



Gratulation



Nach der im Vorjahr abgelegten Prüfung zur Friseur- und Perückenmachermeisterin gratulieren wir Frau Tamara Hörndl aus Neupölla nunmehr auch recht herzlich zur be-

standenen Meisterprüfung im Beruf Fußpflege.

Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg für das weitere Berufsleben.







ENERGIE-NACHRICHTEN

Winter 2011

AKTUELLES VOM PROJEKT "ENERGIE-OFFENSIVE"

Der Verein Leader-Region Kamptal-Wagram setzt in den nächsten 2 Jahren das Projekt "Energie-Offensive Kamptal-Wagram" um. Ziel ist, die im Energiekonzept festgelegten Maßnahmen, Schritt für Schritt umzusetzen. Anfang November trafen sich die Vertreter der an der "Energie-Offensive Kamptal-Wagram" teilnehmenden Gemeinden zur offiziellen Projektauftakt-Veranstaltung. Bei einigen Schwerpunkt-Projekten wurde bereits mit der Umsetzung begonnen und der aktuelle Stand den Gemeindevertretern präsentiert. Heute stellen wir Ihnen zwei der Projekte genauer vor:



Energieholz-Mobilisierung im Kleinwaldbesitz

Das Ziel dieses Projektes ist die Mobilisierung von derzeit ungenutzten Biomasse-Ressourcen in den Wäldern, um die erforderliche Wärmeenergie zukünftig nachhaltig und, zu einem großen Teil, aus der Region bereitzustellen. Im Rahmen des Schwerpunkts "Energieholz-Mobilisierung" werden in der Region zwei bis drei Beispielflächen mit kleinteiliger Parzellen- und Besitzstruktur (< 10 ha) ermittelt, anhand derer gezeigt werden soll, wie die effiziente Bewirtschaftung solcher Strukturen erfolgen kann. Entsprechende Datengrundlagen wurden bereits aufbereitet und im nächsten Schritt werden die Beispielflächen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden ausgewählt. Alle Waldbesitzer dieser Beispielflächen werden anschließend zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, bei der sie sich über verschiedene Angebote zur organisierten Bewirtschaftung ihrer Waldparzellen informieren

Schulworkshops "Lebensmittel & Energie - Regionale Produkte"



Im Juni 2012 werden Workshops zum Thema "Lebensmittel & Energie" für die Volksschulen (3. und 4. Klasse) der Region angeboten. Dabei werden sich die Kinder spielerisch mit den Fragen auseinandersetzen: "Woher kommen unsere Lebensmittel?", "Was hat unser Lebensmittelkonsum mit dem Thema Energie zu tun?"

Außerdem wird gezeigt, wie jeder ganz leicht selbst einen Beitrag dazu leisten kann, durch bewussten Lebensmittelkonsum die Umwelt und

das Klima zu schützen und gleichzeitig die regionale (Land-)Wirtschaft zu unterstützen. Die Schulen der teilnehmenden Gemeinden werden in den nächsten Wochen über die Workshops informiert.

Kontakt: Verein Leader-Region Kamptal-Wagram – Mobil: 0664/3915751





Zusammengestellt von im-plan-tat | Reinberg und Partner, 2011



Informatikhauptschule Horn wird ab 2012/13 Neue Mittelschule und bekommt maßgeschneidertes Raumkonzept

Die Vorarbeiten sind bereits voll im Gang, Eltern und Lehrer haben mit überwältigender Mehrheit zugestimmt und die politischen Weichen sind gestellt: Die Informatikhauptschule Horn wird ab dem Schuljahr 2012/13 in den Kreis der Neuen Mittelschulen eintreten und noch dazu mit dem bevorstehenden Umbau auch die maßgeschneiderten räumlichen Voraussetzungen bekommen.

Eine der wichtigsten Neuerungen in der Neuen Mittelschule ist die Auflassung der Leistungsgruppen. Der Unterricht findet in den Stammklassen statt, in den Hauptgegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch werden die Schüler von zwei Lehrern im Team-Teaching unterrichtet. Kleine Lehrerteams gewährleisten die Möglichkeit eines projektorientierten, fächerübergreifenden Unterrichts.

"Das ebenfalls geplante "offene Lernen" bedeutet für die Lehrer einen enormen Mehraufwand in der Vorbereitung, kommt aber den Schülerinnen und Schülern in der Entwicklung ihrer Selbstständigkeit – wozu zum Beispiel das Präsentieren des Erlernten und die Eigenpräsentation gehören - zugute. Dafür ist aber

auch die Einführung einer neuen, flexiblen Zeitstruktur notwendig. Sie ermöglicht den Schülern auch die notwendigen Ruhe-, Bewegungs- und Lernphasen", so Direktor Heribert Naber, der mit seinem gesamten Lehrerteam derzeit intensiv an diesen Neuerungen arbeitet.

Um den Volksschülern den Übertritt in die Neue Mittelschule zu erleichtern, unterrichten Lehrer der Hauptschule Horn bereits stundenweise an den Volksschulen. Die Kinder werden so auf ihre neue Schule vorbereitet, diese Bezugspersonen erleichtern den Schulwechsel.

"Der Einstieg im kommenden Schuljahr ist haarscharf der richtige Zeitpunkt, da bereits mit März der Lehrplan für die Neue Mittelschule fixiert wird, fällt die Problematik eines Schulversuches weg. Auch die Kooperation mit weiterführenden Schulen - Aufbau, HAK und HLW – ist wie vorgesehen im Planungsstadium", freut sich Naber über die gute Zusammenarbeit.

Auch Bgm. LAbg. Jürgen Maier ist über den bestens vorbereiteten Einstieg in die Neue Mittelschule stolz: "Ich bin glücklich, dass wir mit den Hauptschulgemeinden das notwendige Geld auftreiben konnte, um Umbau und Sanierung der Schule zu ermöglichen. Erfreulich ist dabei natürlich, dass wir das pädagogische Konzept gleichzeitig mit dem neuen Raumkonzept umsetzen können



Schüler und Lehrer freuen sich gemeinsam auf die "Neue Mittelschule" nms_horn_schueler_dir:

Wie funktioniert die Europäische Union?

Die Europäische Union ist eine Familie demokratischer europäischer Staaten, die zusammenarbeiten, um das Leben ihrer Bürger zu verbessern und eine bessere Welt aufzubauen.

Familienstreitigkeiten und gelegentliche Krisen bilden die Schlagzeilen.

In Wirklichkeit ist die EU jedoch eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte.

In ihrem 50jährigen Bestehen hat die Europäische Union beachtliches erreicht. Sie hat für Frieden und Wohlstand in Europa gesorgt. Eine einheitliche europäische Währung (der €) und ein "Binnenmarkt" ohne Grenzen und ohne Schranken für Waren, Menschen, Dienstleistungen und Kapital wurden geschaffen. Die EU ist zu einer bedeutenden Wirtschaftsmacht und zum weltweiten Spitzenreiter in Bereichen wie Umwelt-

schutz und Entwicklungshilfe geworden. Daher ist es nicht verwunderlich, dass sie von sechs auf 27 Mitgliedsstaaten angewachsen ist und weitere Länder beitreten wollen.

Ihr Erfolg ist zu einem großen Teil ihrer außergewöhnlichen Arbeitsweise zu verdanken. Die Staaten, aus denen die EU besteht (ihre "Mitgliedstaaten"), bleiben unabhängige, souveräne Nationen, bündeln aber ihre Hoheitsrechte, um eine Stärke und einen internationalen Einfluss zu erreichen, wie sie keiner von ihnen alleine hätte. Damit ist die EU weder eine Föderation wie die USA, noch einfach eine Organisation für die Zusammenarbeit von Regierungen wie die UNO. Sie ist in der Tat einzigartig.

Das Bündeln der Hoheitsrechte bedeutet in der Praxis, dass die Mitgliedstaaten einen Teil ihrer Entscheidungsbefugnisse an die von ihnen geschaffenen europäischen Organe abgeben, damit Entscheidungen zu spezifischen Fragen von gemeinsamen Interesse auf europäischer Ebene demokratisch getroffen werden können.

Die drei wichtigsten Beschlussfassungsorgane sind:

- Das Europäische Parlament (EP), das die europäischen Bürger vertritt und direkt von ihnen gewählt wird.
- Der Rat der Europäischen Union, der die einzelnen Mitgliedstaaten vertritt.
- Die Europäische Kommission, die die Interessen der EU insgesamt wahrt.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.

Ihr EU GG-Rat Smrzka Walter





Bereich: Allentsteig Echsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Einführung Rettungsgasse:

Was ist die Rettungsgasse?

- Die Rettungsgasse ist eine freibleibende Fahrgasse zwischen den einzelnen Fahrstreifen einer Autobahn und Schnellstraße bzw. Autostraße.
- Die Rettungsgasse ermöglicht die freie Zu- und Durchfahrt von Einsatzkräften.

Was bringt die Rettungsgasse?

- Die Rettungsgasse rettet Leben!
- Einsatzkräfte sind bis zu 4 Minuten schneller und sicherer am Unfallort als bisher über den Pannenstreifen. Das erhöht die Überlebenschance der Unfallopfer um bis zu 40%!
- Auch die Durchfahrt für Einsatzfahrzeuge ins Krankenhaus oder zu anderen Einsatzorten wird beschleunigt!

Wann und wo gilt die Rettungsgasse?

- ♦ Ab 1. Jänner 2012 auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen und Autostraßen
- Bei Staubildung und stockendem Verkehr
- Nicht nur bei Unfällen, sondern auch bei Überlastungsstaus

Für wen gilt die Rettungsgasse?

- Die Bildung der Rettungsgasse gilt für ausnahmslos alle Verkehrsteilnehmer, also auch für Motorräder, LKW und Busse!
- Nur Polizei, Rettung und Feuerwehr sowie Straßen- und Pannendienste dürfen die Rettungsgasse benutzen!
- Die widerrechtliche Benutzung bzw. Behinderung der Rettungsgasse ist verboten! Strafe bis zu € 2.180,-

Die Mannschaft der Bezirksstelle Allentsteig möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich für Ihre Unterstützung während des ganzen Jahres bedanken. Ohne Ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich, einen professionellen Rettungsdienst aufrecht zu erhalten!



In diesem Sinne wünschen ich und die gesamte Rot Kreuz Mannschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2012!

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Klimaschutz Elisabeth Wagner 02822 537 69



Feinstaubbelastung reduzieren - jeder Beitrag zählt!

Insbesonders in der kalten Jahreszeit ist die Rauch- und Feinstaubbelastung durch den größeren Heiz- und Wärmebedarf intensiver. Zu einer sauberen Luft kann aber auch jede/r einzelne einen Beitrag leisten.

Feinstaub besteht aus mikroskopisch kleinen Staubteilchen, die unsichtbar in der Luft schwebend über den Kehlkopf in die menschliche Lunge gelangen und gesundheitsschädlich sind. Insbesondere Kinder und ältere Menschen sind von Feinstaub gefährdet. Hauptverursacher sind in Österreich Hausbrand, Verkehr (insbesondere Diesel-KFZ), und Industrie. Besonders in den Wintermonaten erhöhen die Aufwirbelungen des Straßenstaubs, Streusplitt oder Abgase alter Holz- und Kohleöfen zusätzlich die Feinstaubbelastung.

Jede/r kann dazu beitragen, die Feinstaubbelastung zu reduzieren! Eine Möglichkeit dazu ist, unnötige Autofahrten zu vermeiden, um dadurch Feinstaub und Stickstoffoxidswerte zu senken. Wer auf den PKW nicht verzichten kann oder will, kann das Fahrzeug mit einem Feinstaubfilter nachrüsten lassen. Für Dieselfahrzeuge gibt es spezielle Ruß- oder Dieselpartikelfilter, die eingebaut werden können. Gute Informationen darüber bieten österreichische Autofahrerclubs.

Tipps zur Reduktion der Feinstaubbelastung

Ein besonders wirksamer Beitrag, um Feinstaub in der kalten Jahreszeit zu verringern, ist das Energiesparen bei der Raumheizung. Dadurch sparen Sie nicht nur Geld, sondern auch viele Luftschadstoffe wie Kohlenmonoxid, Stickstoffoxiden und eben Feinstaub. Alte Heizkessel und Öfen mit stärkerer Emissionsbelastung sollten durch effiziente und emissionsarme Geräte ausgetauscht werden. Wer sein Haus ausreichend dämmt, verbraucht ebenfalls weniger Brennstoff! Die Energieberatung NÖ (02742 221 44) informiert über thermische Sanierungen und moderne Heizungstechnik. Lassen Sie sich kostenlos beraten!

Verringert wird der durch Hausbrand verursachte Feinstaub auch durch den Anschluss an eine Nahwärmeversorgung,

da moderne Heizkraftwerke viele Einzelheizungen ersetzen und Filteranlagen zum Einsatz kommen, die einen Großteil der Schadstoffe daran hindern, ungeschützt in die Atmosphäre zu gelangen.

Feinstaub kommt auch in Innenräumen vor, verursacht z.B. durch Zigarettenrauch. Der Verzicht auf Rauchen in geschlossenen Räumen verbessert die Luftqualität in Wohnungen und Büros erheblich und hilft der Gesundheit.



Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Zwettl

3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a 02822 537 69 Fax - 718 waldviertel@umweltberatung.at

Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

www.umweltberatung.at



Weihnachtliche Feier der Senioren

Der Seniorenbund lädt wieder alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zur alljährlichen Weihnachtsfeier ein. Diese findet am <u>Donnerstag, den 8. Dezember 2011, um 14.00 Uhr im Kulturhof Neupölla 10 statt.</u>

Verbringen Sie ein paar gemütliche, besinnliche Stunden bei Kaffee und Kuchen und lassen Sie sich mit Gedichten und Geschichten auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, wird von Frau Tentulin-Wawra wieder ein Zubringerdienst organisiert. Sie ist unter der Telefonnummer 02988/6217 erreichbar.



Erdäpfelfest in Franzen

Aufgrund der Erneuerung des Spielplatzes in Franzen hatte die "Spielplatzgruppe Franzen" die Idee, ein Erdäpfelfest zu veranstalten. Dieses fand am 25.09.2011 im Anschluss an das Erntedankfest im Jugendgästehaus Franzen statt. Neben Schmankerln aus Erdäpfeln so-

wie Mehlspeisen und Kaffee gab es noch eine Tombola, Kinderschminken und Wettbewerbe für Kinder. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Musikverein Pölla. Alles in Allem ein gelungenes Fest, dem auch das Wetter hold war.



Wandertag in Wegscheid/Kamp

Bei herrlichem Herbstwetter fand am 25. September ein Wandertag der Dorferneuerung Wegscheid/Kamp statt. Zwei Strecken standen zur Verfügung. Die Kürzere führte von



Wegscheid über "Den Felsen" zwar steil hinauf, zeichnete sich aber dadurch aus. dass sie durchgehend mit Kinderwagen zu bewältigen war. Die längere Strecke über ging "Bruchet". Am höchsten Punkt trafen sich beide Wege wieder. Dort konnten sich die Wanderer auch bei einer Labstation im lauschigen Halbschatten vor dem Abstieg nach Idolsberg und weiter zum Thurnberger Stausee stärken. Besonders willkommen geheißen wurde von Klein und Groß die Attrakti-



on des Traktorshuttles von Thurnberg nach Wegscheid. Dort angekommen warteten bereits ein Heuriger sowie ein Kinderanimationsprogramm für einen entspannten Ausklang.



Fußballer des USV Pölla belegen nach Herbstmeisterschaft den 9. Platz

Die Herbstmeisterschaft in der 3. Kl. Hornerwald verlief für die Fußballer des USV Pölla ganz und gar nicht nach Wunsch.

Schon zu Saisonbeginn zeichnete sich eine schwierige Hinrunde ab, da zahlreiche Leistungsträger aufgrund von Verletzungen ausfielen. Trainer Thomas Kubicek verließ den Verein bereits nach 4 Spielen.

In 12 Meisterschaftsrunden wurden 14 Punkte durch 3 Siege, 5 Unentschieden und 4 Niederlagen erreicht. Herbstmeister ist der USV Brunn/Wild mit 31 Punkten.

Positiv war, dass für alle Heimspiele ein Sponsor für eine Patronanz & Ballspende gewonnen werden konnte. Der USV Pölla bedankt sich bei den Sponsoren recht herzlich für die Unterstützung:

Bgm. Ing. Johann Müllner

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Brunn/Wild	12	10	1	1	50:15	35	31
2	<u>Japons</u>	12	8	3	1	32:14	18	27
3	Klein Meiseldorf	12	7	2	3	34:24	10	23
4	St. Leonhard/HW	12	6	3	3	30:18	12	21
5	<u>Krumau</u>	12	5	3	4	23:17	6	18
6	<u>Eisgarn</u>	12	5	3	4	26:24	2	18
7	Rastenfeld	12	4	4	4	15:19	-4	16
8	Burgschleinitz	12	3	6	3	1:17	-1	15
9	<u>Pölla</u>	12	3	5	4	14:19	-5	14
10	<u>Göpfritz</u>	12	3	3	6	33:37	-4	12
11	Roggendorf/K.J.	12	2	2	8	18:42	-24	8
12	Horn FSG	12	1	3	8	16:40	-24	6
13	<u>Breiteneich</u>	12	1	2	9	13:34	-21	5

(Pölla). Bgm. Mag. Gernot Hainzl (Röhrenbach), Bgm. DΙ Markus Reichenvater (Altenburg), Ing. Martin Polleroß (Tischlerei Polleroß Gmbh. Neupölla), Christa Hörndl (Nah & Frisch, Neupölla), Markus Nagl (Pfiff – das Bierlokal, Horn)

Bei der Generalversammlung am Fr. 2.12.2011 wird ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Die Weihnachtsfeier für Spieler, Funktionäre und Freunde des USV Pölla findet am Sa. 10.12.2011 in der Schlosstaverne Greillenstein statt.

INFOs des Fischereivereines Franzen

Revierreinigungen 2011 Müllvermeidung

Vielen Dank an alle Mitglieder und die "guten Geister", welche sich bei beiden Terminen im Jahr so um die Pflege unseres Teiches und des Umfeldes engagiert haben! Wir danken aber auch allen Rauchern, die ihre Kippen nicht achtlos ins Wasser oder die Wiese geworfen, sondern unserer Umwelt zuliebe gesammelt und in den Mülltonnen entsorgt haben. Dank auch an alle HundeführerInnen, die ein Sackerl für 's Gackerl benützen!

Nützen Sie die Wintermonate durch einen Fischerkurs zum Erwerb der amtlichen Fischerkarte (= "blaue" Steuerkarte)!

Personen ab dem 14. Lebensjahr benötigen zum Fischen
in NÖ eine Fischerkarte bzw.
eine Fischerkartenverlängerung! Gültigkeit für ein Kalenderjahr! Inhaber der amtlichen
Fischerkarte (Steuerkarte) erhalten mit dem Mitteilungsblatt
des NÖ Landesfischereiverbandes im Dezember einen Erlagschein für 2012. € 23,00 pro
Karte & Jahr, Jugendliche von
10 − 14 Jahren frei.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2012 und ein kräftiges "Petri Heil!"

Josef Lang, Obmann (namens des Vorstandes des FV-Franzen

Heizkostenzuschuss 2011/2012

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/12 in Höhe von € 130,-- zu gewähren.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

 BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher-Innen)

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- · sonstige Einkommensbezie-

herInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Anträge müssen bis spätestens **30. April 2012** bei der Gemeinde eingelangt sein.

Interviewer/Innen für das GALLUP-Institut/Karmasin

Wir suchen Interviewer/Innen zur Durchführung von persönlichen Umfragen aus dem Gebiet der Markt- und Meinungsforschung.

Für persönliche Interviewtätigkeiten suchen wir Interviewer/ innen in allen Bundesländern. Gesucht werden auch Teilnehmer/innen für Onlineumfragen.

Wer wir sind: Wir sind ein großes österreichisches Marktund Meinungsforschungsinstitut, das wirtschaftlich und politisch unabhängig ist.

Wir suchen SIE: Ob StudentIn, PensionistIn, alleinerziehende Mutter oder Familienvater: wir suchen jeden, der an einer spannenden nebenberuflichen Tätigkeit interessiert ist, ein kommunikatives Wesen und sehr gute Deutschkenntnisse sowie ein Mindestalter von 18 Jahren hat.

Wir bieten:

- Freie Zeiteinteilung
- Leistungsgerechte Bezahlung

- Persönliche Interviews können im Heimatort durchgeführt werden.
- Äußerst abwechslungsreiche Tätigkeit

Melden Sie sich unverbindlich, für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung: Mag. Kerstin Hauer, Tel. 01/4704724-90, k.hauer@gallup.at erreichbar von 9.00—16.00 Uhr; österr. Gallup Institut, 1180 Wien, Anastasisu-Grün-Gasse 32



Der HZV – HörZeitschriftenVerein bietet seinen Mitgliedern ab Jänner 2011 eine neue Zeitung zum Hören auf Audio-CD: die "ZEITSCHEIBE" erscheint monatlich 12 x im Jahr. Beiträge aus NEWS, NEWS Leben, dem SEITENBLICKE-Magazin, Welt

der Frau und der Tageszeitung "HEUTE" werden von Peter Blau und Beate Stocker besprochen und zu einer unterhaltsamen Plauderei verarbeitet. Man hört die skurrilen kleine Meldungen, die man nicht wissen muss, aber gerne wissen möchte, Klatsch und Tratsch, Mode, Haushaltstipps und Kochrezepte.

Der Mitgliedsbeitrag im HZV – HörZeitschriftenVerein beträgt pro Jahr Euro 60,00 für Blinde und für Sehende Euro 78,00.

Dafür bekommt man monatlich eine neue Ausgabe von "ZEITSCHEIBE" per Post zugeschickt. Blinde zahlen kein Porto für Tonträger, daher ergibt sich der Unterschied zwischen "blind" und "sehend".

Gratis eine Schnupper-CD anfordern unter b.stocker@aon.at
oder unter der Telefonnummer 01/8891217 oder per Post beim HZV – HörZeitschriftenVerein, Gebirgsgasse 68, 1230 Wien.

Wir unterhalten Sie gerne!

Seitens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs



Carolina und Leonie Blaim, Neupölla



David Pronhagl

SEITENBLICKE



Schulanfänger 2011 Volksschule Altpölla



Fleißige Damen beim Fäustlingsstrickkurs



Zankerlschnapsen des KOBV, GH Kainrath



Fahnenumzug der Kindergartenkinder zum Nationalfeiertag



Farb- und Typberatung mit Fr. Eva Köck-Eripek im Kulturhof Neupölla



Tag des offenen Atelier bei Fam. Szabo in Kleinraabs



Familienwandertag am 26.10.2011 bei etwas widrigen Witterungsbedingungen.



Schnupperticket der Waldviertellinie wurde in der MG Pölla am meisten genutzt. Überreichung der Urkunde durch Landesrat Mag. Karl Wilfing



FF-Unterabschnittsübung in Altpölla



Caroline, Nina und Sarah mit den selbst gebastelten Teelichthaltern beim Kinderbasteln





Kathrinimarkt im Kulturhof Neupölla mit Gesundheitsstraße



Eröffnung der nunmehr fertiggestellten Ortsdurchfahrt Reichhalms



Abschiedsparty Dr. Renoldner



Ärztedienst an den Wochenenden

03./04. Dezember	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
08. Dezember	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
10./11. Dezember	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
17./18. Dezember	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
24. Dezember	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
25. Dezember	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
26. Dezember	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
31. Dez./01. Jänner	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308

06./07./08 Jänner	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
14./15. Jänner	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443
21./22. Jänner	Dr. Heher Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
28./29. Jänner	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340

04./05. Februar	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
11./12. Februar	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
18./19. Februar	Dr. Steinwender Paul	St. Leonhard	02987/2305
25./26. Februar	Dr. Mies Peter	Altenburg	02982/2443

Wellness ganz in Ihrer Nähe





Ich bedanke mich herzlich für das Vertrauen meiner Kundlnnen im ausklingenden Jahr 2011.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie von Herzen erholsame und entspannte Feiertage, Zuversicht und Besinnung für die wirklich wichtigen Dinge und dazu viele gute Ideen im kommenden Jahr 2012.

Ihre Diana Gundacker

Anzeige

7. Dezember - "Adventfensterln in Wegscheid!"

der Dorferneuerungwerein lädt ein zu FEUERFLECKEN GLÜHWEIN & PUNSCH BASTELSTUBE FÜR JUNG und/mit ALT bei KUCHEN & KAFFEE LATERNENUMZUG BEGINN 17 UHR

> SAMMLUNG (in "DIE GRUFT" (CARTIAS) HERRENOBERBEKLEIDUNG

VERANSTALTUNGEN

Sa 03.12.	Adventfensterschauen der Dorfgemeinschaft Altpölla mit anschl. Punschstand beim Feuerwehrhaus + Weihnachtsbastelmarkt von Grete Hollerer im FF Haus	19:00 Uhr
Sa 03.12.	Dessou Party im Birkenstüberl um 20.00 Uhr, ab 21.00 Uhr Oldieabend im Cafe Puls in Franzen	20:00 Uhr
So 04.12.	SurschnitzItag im Cafe Puls in Franzen	11:00—14:00 Uhr
Mi 07.12.	Adventfensterschauen und Punschstand in Wegscheid/Kamp, Dorferneuerungsverein Wegscheid/Kamp	ab 17:00 Uhr
Do 08.12.	Vorweihnachtliche Feier der Senioren im Kulturhof Neupölla	14:00 Uhr
Fr. 09.12.	Pralinenseminar im Hotel Wegscheid, Gesunde Gemeinde u. BHW Pölla	18:30 Uhr
Sa 10.12.	Weihnachtsmarkt im GH Trapel in Schmerbach/Kamp, ab 18.00 Uhr Glühweinstand	15:00—20:00 Uhr
So 11.12.	Weihnachtsmarkt im GH Trapel in Schmerbach/Kamp	9:00—15:00 Uhr
Sa 17.12.	Glühweinstand der FF Neupölla am Hauptplatz Neupölla	20:00 Uhr
So 18.12.	Vorweihnachtliche Feierstunde des Musikverein Pölla in der Pfarrkirche Altpölla	14:30 Uhr
Sa 24.12.	Glühweinstand der FF Neupölla nach der Hl. Mette in Neupölla	23:45 Uhr
Sa 31.12.	Silvesterparty mit Feuerwerk im Cafe Puls in Franzen	20:00 Uhr
So 01.01.	SurschnitzItag im Cafe Puls in Franzen	11:00—14:00 Uhr
Do 05.01.	Sportlerball des USV Pölla in der Schlosstaverne Greillenstein	20:30 Uhr
Fr 13.01.	Klimaschutz- und Energievortrag im Cafe Puls in Franzen	19:30 Uhr
Di 07.02.	Jiu Jitsu für Kinder im Bewegungsraum Kindergarten Neupölla	17:00—18.30 Uhr
Sa 18.02.	Faschingsgschnas des Vereines Pölla Aktiv im Jugendgästehaus Franzen	19:30 Uhr
Di 06.03.	Vortrag "Gott will für dich das Gute! - Wie kann ich es bekommen?" im FF Haus Altpölla	19:00 Uhr
Fr 23.03.	Vortrag von Christine Hackl im Kulturhof Neupölla "Mann und Frau—mehr als der kleine Unterschied"	19:30 Uhr

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;

Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johann Müllner,

Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)